

27. April 2010

Sandoz sorgt für Sicherheit: Sozialsprengel Wörgl mit Fahrradhelmen ausgestattet

- *Das Thema Sicherheit wird bei Sandoz groß geschrieben: die Zahl der Arbeitsunfälle konnte durch zielgerichtete Maßnahmen von 26 im Jahr 2003 auf sieben im vergangenen Jahr reduziert werden*
- *Die Sandoz GmbH gehört damit zu den sichersten Industriebetrieben in Österreich*
- *Auch die Sicherheit der Öffentlichkeit und ganz besonders der Menschen in der Umgebung ist Sandoz ein zentrales Anliegen*

„Wir freuen uns sehr, den Sozialsprengel Wörgl mit 20 Fahrradhelmen ausstatten zu dürfen und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit leisten zu können. Wir möchten damit zum Ausdruck bringen, dass uns sowohl die Sicherheit der eigenen Mitarbeiter, aber auch die der Öffentlichkeit und ganz besonders der Menschen in unserer Nachbarschaft am Herzen liegt“, erklärt Ernst Meijnders, CEO Sandoz GmbH, bei der Überreichung der Helme an Michaela Fabiankovits, Geschäftsführerin vom Sozialsprengel Wörgl, sowie an Pflegedienstleiterin Martina Walter.

Sicherheit wird bei der Sandoz GmbH generell groß geschrieben, wie Kurt Gstrein, Leiter des Bereichs Gesundheit, Sicherheit und Umwelt, erklärt: „Insgesamt ist die jährliche Unfallzahl bei Sandoz Österreich seit 2003 von 26 auf sieben Arbeitsunfälle* zurückgegangen. Das ist der beste Beweis dafür, dass sich unser umfangreiches Sicherheitskonzept, das wir vor sieben Jahren gestartet haben, bezahlt macht. Sandoz Österreich schneidet damit um ein Vielfaches besser ab als der Durchschnitt aller Industriebetriebe im Land.“

Sicherheit: in allen Bereichen gelebt

Seit 2003 verfolgt Sandoz Österreich eine konsequente Strategie, um die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter, Kunden und Öffentlichkeit bestmöglich zu schützen. Dabei sollen gesetzliche Standards nicht nur erfüllt, sondern die Verhaltenssicherheit jedes einzelnen

Mitarbeiters durch gezielte Schulungen und regelmäßige Sicherheitsgespräche weiter verbessert werden. „Wir schärfen dadurch das Bewusstsein, Sicherheit nicht nur in der Firma, sondern auch im privaten Umfeld zu leben“, erklärt Gstrein. Entsprechend hoch sind die Qualitätsstandards, die das Unternehmen ansetzt und regelmäßig durch unabhängige Instanzen bestätigen lässt.

Virtueller Zug symbolisiert den aktuellen Unfallstatus

Über den aktuellen Sicherheitszustand im Unternehmen werden Mitarbeiter laufend informiert: Ein virtueller Sicherheitszug symbolisiert den Status, der sowohl im Sandoz Intranet als auch über große Plasmabildschirme auf dem Werksgelände angezeigt wird. Jeder Tag freie Fahrt dieses Sicherheitszuges bringt 100 Euro für „Licht ins Dunkel“. Ein Arbeitsunfall mit Fernbleiben am Folgetag unterbricht diese symbolische Fahrt des Sicherheitszuges für eine ganze Woche, danach läuft der Zähler weiter. Sicheres Arbeiten lohnt sich also bei Sandoz doppelt: für den Mitarbeiter und für einen guten Zweck. So konnten 2009 insgesamt 32.000 Euro der Aktion „Licht ins Dunkel“ übergeben werden.

Ziel: Unfallfrei und gesund bleiben

Gesetzliche und konzernweite Auflagen zu erfüllen, unfallfrei und gesund zu bleiben: darauf kommt es bei Sandoz an - für jeden einzelnen Mitarbeiter. Ein Betriebliches Gesundheitsförderprogramm unterstützt dieses Bestreben: „Uns geht es darum, die Gesundheit und das Wohlbefinden der Mitarbeiter am Arbeitsplatz und darüber hinaus sicherzustellen. Dazu gehört einerseits, das Sicherheitsbewusstsein zu schärfen, um Unfälle zu vermeiden. Auf der anderen Seite bieten wir mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement verschiedene Angebote zur Verbesserung der Gesundheit auf ganzheitlicher Ebene. Sicherheit und Gesundheit sind daher Themen, die Hand in Hand gehen“, erklärt Reinhold Obermayr, Leiter Betriebliches Gesundheitsmanagement.

*Arbeitsunfall: Unfall am Arbeitsplatz, der ein Fernbleiben des betroffenen Mitarbeiters am Folgetag zur Folge hat

Über Sandoz

Die Sandoz GmbH ist das führende Pharmaunternehmen Österreichs und gehört zu den größten Herstellern von Antibiotika weltweit. Die Forschungs- und Produktionsstandorte Kundl und Schafnau produzieren rund 140 Millionen Arzneimittel-Packungen pro Jahr. Weitere Informationen finden Sie unter www.sandoz.at.

Sandoz, eine Division des Novartis Konzerns, ist ein weltweit führendes Generikaunternehmen, das eine breite Palette an qualitativ hochwertigen und kostengünstigen pharmazeutischen Produkten anbietet, deren Patentschutz abgelaufen ist. Derzeit verfügt Sandoz über ein Portfolio von weltweit etwa 1000 Wirkstoffen, die in über 130 Ländern vermarktet werden. Zu den wichtigsten Produktgruppen zählen Antibiotika, Arzneimittel zur Behandlung von Erkrankungen des zentralen Nervensystems, Magen-Darm-Medikamente, Herz-Kreislauf-Therapien sowie Hormonbehandlungen. Sandoz entwickelt, produziert und vermarktet diese Arzneimittel neben pharmazeutischen und biotechnologischen Wirkstoffen und Anti-Infektiva. Ergänzend zum starken organischen Wachstum akquirierte Sandoz in den letzten Jahren eine Reihe anderer Firmen, darunter Lek (Slowenien), Sabex (Kanada), Hexal (Deutschland) und EonLabs (USA). Im Jahr 2009 beschäftigte Sandoz ca. 23.000 Mitarbeiter weltweit und verzeichnete einen Umsatz von 7,5 Milliarden USD.

Sandoz GmbH www.sandoz.at	Mag. Julia Ager-Gruber Leiterin Kommunikation Sandoz GmbH, Österreich	Tel: +43 (0) 5338 200 2202 E-Mail: julia.ager-gruber@sandoz.com